

Pressesprecher

thomas.hartung@afd.landtag-bw.de
T 0711 2063-5013
F 0711 2063-14-5013

Sekretariat

sekretariat@afd.landtag-bw.de
T 0711 2063-5000
F 0711 2063-14-5000

10.04.2024

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender,

„Demokratische Politik und freiheitliche Humanität sind nur gegen den Sog der totalen Politisierung möglich“, befand schon in den 1960er Jahren der Historiker Thomas Nipperdey, der damals in Karlsruhe und Heidelberg lehrte. Da ich für die Wahl eines Mitglieds des Verfassungsgerichtshofs ohne Befähigung zum Richteramt, zu dem mich die AfD-Fraktion einstimmig vorgeschlagen hat, diese Politisierung auch befürchte, möchte ich ihr gelegentlich dieses Vorstellungsschreibens begegnen.

Ich bin Thomas Hartung, 62, Thüringer, Lehrer De/Ge mit Diplom vor und Germanist mit Promotion nach der Wende – einer Promotion ohne Plagiat, wie ich gern betone. Ich nutzte danach die Chance, in dem Beruf zu arbeiten, den ich in der DDR nicht ergreifen durfte: als Journalist für Radio und Fernsehen in Sachsen-Anhalt und Sachsen; wo ich für meine Produktionen in den 1990er Jahren, da es tatsächlich noch Journalismus gab, der diesen Namen verdiente, vier Fernsehpreise erhielt; so für das erste ostdeutsche Studentenmagazin sowie das deutschlandweit erste sorbische TV-Magazin. Ich war 32 Semester lang Dozent für Medienproduktion an vielen Hochschulen Deutschlands, darunter ununterbrochen am Dresdner Lehrstuhl von Wolfgang Donsbach (1949-2015). Ich bin bis heute publizistisch tätig, etwa als ständiger Kolumnist für den Tumult-Blog (<https://www.tumult-magazine.net/blog>). Meine bislang drei Bücher mit „Beobachtungen eines Konservativen“ finden Sie auch hier in der Parlamentsbibliothek (<https://www.weltbuch.com/thomas-hartung/>).

Ich trat 1987 als Student in die DDR-LDPD ein und 1990 aus der BRD-FDP aus. Nicht nur diese misslungene Einheit bewog mich am 28. April 2013, gemeinsam mit Dr. Frauke Petry und 99 weiteren Getreuen die AfD Sachsen zu gründen, für die ich als stellvertretender Landesvorsitzender bis zur Bundestagswahl 2017 die gesamte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortete. Seien Sie versichert: Wo ich 1990 politisch stand, stand ich auch 2013. Und wo ich 2013 stand, stehe ich auch

heute noch; da habe ich mich nicht einen Millimeter nach links oder rechts bewegt. Was sich dagegen nach links bewegt hat, ist die Politik, und wer sich mitbewegt hat, sind die Altparteien und ihre Politiker. Wenn also jemand in der „bürgerlichen Mitte“ verortet werden kann, dann bin ich es.

Als Mitglied des Landes- und Bundesfachausschusses Bildung, Kultur und Medien schrieb ich an allen sächsischen Landtags- sowie allen Bundesprogrammen meiner Partei mit. Seit über vier Jahren bin ich Pressesprecher der AfD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg. Aktuell kandidiere ich für den Wahlkreis Leonberg an der Spitze der Böblinger AfD-Kreistagsliste. Als politisches Credo habe ich mir von Anbeginn eins des sozialdemokratischen Kanzlers Willy Brandt zu Eigen gemacht: „Es soll sich die Politik zum Teufel scheren, die – um welcher Prinzipien auch immer – den Menschen das Leben nicht leichter zu machen sucht.“ Dieser Ansatz kommt mir zu Zeiten von Corona, Migration, Klima etc. zu kurz. Viel zu kurz.

Im Vorfeld der anberaumten Wahl stehe ich Ihnen und natürlich Ihrer Fraktion für alle weiteren Auskünfte zu meiner Person gern persönlich zur Verfügung. Bis dahin bin ich

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Hartung

Leiter der Pressestelle der AfD-Fraktion im
Landtag von Baden-Württemberg